



Öffentliche Beschlussvorlage

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | 428/2004 |
| Dezernat I gez. | |
| Federführung: | 10-Organisation, Wahlen, Tul |
| Produkt: | |
| Datum: | 30.11.2004 |

| | | |
|-------------------|-------------------------------|--------------|
| 16.12.2004 | Rat der Stadt Coesfeld | Entscheidung |
| Top: | Bemerkung: | |

Betreff:

Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.

hier: Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Planung und zum Bau des des Kombibades

Beschlussvorschlag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Planung und zum Bau des Kombibades zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. vom 24.11.2004 ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Über das Vorhaben „Kombibad“ haben die Bäder- und Parkhausgesellschaft und die Stadt ausführlich informiert (u.a. Informationstag am 28.03.2004). In diesem Zusammenhang ist auch dargestellt worden, aus welchen Gründen das bestehende Freibad nicht weiter betrieben werden kann, ohne dass vorher eine grundlegende Sanierung erfolgt. Ohne diese grundlegende Sanierung ist die notwendige hygienische Qualität des Badewassers nicht einzuhalten. Auf die grundlegenden baulichen Mängel (nicht funktionsfähige Ablaufrinne zur Reinigung der Wasseroberfläche, bauliche Mängel wie z.B. fehlende Durchströmung, unzureichende Wasseraufbereitung wie z.B. fehlender Schwallwasserbehälter) wurde ausdrücklich hingewiesen. Die Mängel sind auch auf einer der Schautafeln ausführlich dargestellt, die die Bäder- und Parkhausgesellschaft zur Erläuterung des Vorhabens erstellt hat und die u.a. mehrere Wochen im Rathausfoyer ausgestellt waren. Ein Informationstag wird keinen neuen Erkenntnisgewinn bringen. Er ist andererseits mit weiterem personellen Aufwand verbunden.

Die Stadt hat bereits vor einem dreiviertel Jahr in 3 öffentlichen Veranstaltungen umfassend über den Zustand des Bades und das neue Konzept informiert. Sie hat zusammen mit der Bäder- und Parkhausgesellschaft eine Vielzahl Gespräche mit den wichtigen Nutzergruppen, insbesondere den Vereinen und Schulen geführt, die zu einer weiteren Optimierung der Planung geführt haben. Weitere Gespräche finden auch im Planungsverlauf laufend statt (nächstes Gespräch mit den Schwimmsport treibenden Vereinen Anfang Januar). Insofern wurde externer Sachverstand bereits umfassend eingebunden und wird dies auch in der weiteren Planungs- und Ausführungsphase.

Ein weiterer Informationstag ist bei knappen personellen und finanziellen Ressourcen nicht vertretbar.